

# BÖRNSENER RUNDSCHA



**50 Jahre Dalbekschule**

**K57 wird zur Dorfverbindungsstrasse**

**Koppelfest**

**Fragen an SPD-Bewerber**

## Ihr Geld haben Sie ehrlich verdient.

**Dann sollen Sie auch etwas davon haben\*.**

Immobilien sind mehr als alles andere Vertrauenssache. Als Fachmann vor Ort bieten wir Ihnen erstklassige Kenntnisse des gesamten Marktes. Für Kauf und Verkauf, Mietgesuche und Vermietungen.

*(\*) Als Sparkassenbetriebswirt garantiere ich Ihnen präzises Fachwissen und eine hundertprozentig seriöse Beratung.*

*Ihr Matthias Timm*

☎ Immobilien-Hotline  
(04152) 70287

Sprechen Sie mit uns auch über eine solide Finanzierung, die Ihnen den Rücken freihält. Wir bieten eine kostenlose Erstberatung.

**matthias timm**

■ IMMOBILIEN ■ BAUFINANZIERUNG

Alte Landstraße 193 21039 Escheburg

Telefon (04152) 792 40

Ehmcke  
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



### Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

### Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

## **Börn Börnsson**

*Liebe Börsenerinnen und  
Börsener,*

nun ist der Urlaub für die Meisten Schnee oder besser Regen von gestern. Und so langsam trudeln alle im Dorf ein. So auch mein Freund Alfred. Der war diesmal nicht auf Malle, sondern in den FNL. Kennt Ihr nicht? Fünf Neue Länder, vormals DDR. Genau gesagt, im Kreis Löbau-Zittau, das liegt im östlichen Sachsen.

„Ich war auf Arbeitsurlaub“, sagt Alfred: „Ich werde mir eine neue Existenz aufbauen. Eine mit Zukunft. Einmalig das Ganze und hat waaahnsinnige Entwicklungsmöglichkeiten. Geld gibt's vom Staat oder von der Wohnungswirtschaft oder von beiden.“

Nun bin ich ja einer guten Verdienstmöglichkeit nicht abgeneigt, besonders wenn sie nicht mit zu viel Arbeit verbunden ist. Also fühle ich mal vorsichtig vor, was Alfred denn so vorhat: „Ist wohl noch'n Geheimnis, Dein neuer Job, oder?“

„Neee, überhaupt nicht. Stand sogar schon in der Zeitung, also nicht so direkt, aber immerhin. In der DEMO. Das ist so'ne Kommunalzeitschrift. Der Bürgermeister

kennt die. Wundert mich sowieso, dass da außer mir noch keiner drauf gekommen ist.“

„Also, nun spann' mich nicht länger auf die Folter, Alfred, was hast Du vor?“

„Hartz-Vier-Maurer!“

„Waaas? Was für'n Maurer?“ Ich bin völlig perplex.

„Hartz-vier-Maurer! Hörst Du schlecht?“

„Und was machst Du da?“

„Ich mauer überflüssige Zimmer von Hartz-Vier-Empfängern zu. Das machen die in Löbau-Zittau schon ganz lange.“ „Und wozu soll das gut sein?“

„Also“, sagt Alfred, „die Hartz-Vier-Empfänger dürfen nur eine Wohnung haben, die die zulässige Größe nicht überschreitet. Da das aber gar keine kleinen Wohnungen gibt, und die paar meistens zu teuer, mauer ich die überflüssigen Zimmer zu und die Wohnung passt wieder und die Welt ist in Ordnung. Klar soweit?“

„Aber das ist doch totaler Quatsch, vor allen Dingen, wenn die größere Wohnung billiger ist.“

„Darum geht es nicht, mein Börni!“ (wie ich diesen gönnerhaften Ton und dieses Börni hasse!). „Es geht um die Ordnung und ums

Prinzip. Wo kämen wir denn da hin, wenn wir den Hartz-vier-Empfängern einen solchen Luxus finanzieren würden. Auch nicht, wenn dadurch Steuergelder gespart werden könnten. Die sollen sich schließlich nicht wohlfühlen. Du hast doch selber vor ein paar Jahren behauptet, wir würden nicht die Armut, sondern die Armen bekämpfen. Jetzt kriegt das Hand und Fuß.“

„Mann Alfred, merkst Du noch was? Du machst Dich zum Handlanger genau dieser Leute, die ich damals anprangern wollte. Aber mal ganz abgesehen von der Moral. Eine ganz praktische Frage: Mal unterstellt, das klappt, wie Du Dir das gedacht hast. Wie sicher kannst Du sein, dass die Zimmer nicht einfach wieder aufgemacht werden?“

„Mensch, da hast Du Recht, Börni. Jetzt kommst Du ins Spiel: Du wirst mein Wohnungs-Überstandskommis. Du gehst so ein- zweimal im Jahr rum und kontrollierst die ordnungsgemäßen Verschlüsse. Und nimm einen Kammerjäger mit, dass sich da kein Ungeziefer einnistet.“

An dieser Stelle bin ich abgehauen. Alfred ist mein bester Freund. Ob mich das berechtigt, ihm eine reinzuhauen?

*Fröhlichen Herbst noch,*

**Euer  
Börn Börnsson**



## **Inhalt**

JobPerspektiven – Neue Chancen Arbeitssuchende .....	6
Das neue Nichtraucherschutzgesetz .....	7
Aus der Arbeit der SPD im Kreistag .....	8
Abstufung der K 57 zur Dorfverbindungsstraße .....	9
Baumaßnahmen auf der A25 .....	10
Probleme mit dem neuen Amtsausschuss .....	11
50 Jahre Dalbekschule .....	12
Warum gibt es so enge Straßen in Börnsen ? .....	15
Neues aus Kita und Schule .....	18
Der Opfer- und Grenzstein VERLO .....	18
Historischer Rundgang .....	20
Die SPD-Börsen veranstaltet ein Familienfest .....	20
Koppelfest 2007 – Straßenfest im Süden Börsens .....	21
Die br will es wissen: Fragen an SPD-Bewerber .....	22
Der Kulturkreis informiert .....	23
Der aktuelle Versicherungstipp .....	23
Aus den Vereinen .....	24
Nachruf für Rudolf Letsch .....	24

# Der Bürgermeister informiert



*Liebe  
Mitbürgerinnen  
u. Mitbürger!*

## Heinrich Rinas ist verstorben

Für alle unerwartet und viel zu jung ist Heinrich Rinas am 18. August 2007 verstorben. Er war zehn Jahre als Vertreter der FDP bis März 1998 im Gemeinderat tätig und hat sich dort durch Sachkunde und großen persönlichen Einsatz ausgezeichnet.

Mit seinem Tod ist unsere Gemeinde um eine Persönlichkeit ärmer geworden, die die Geschicke unserer Gemeinde mit geprägt hat. Heinrich Rinas wird deshalb in unserer aller Erinnerung weiterleben.



Trost zu finden, Trost zu geben ist schwer. Aber vielleicht bedeutet es einen Trost für seine Familie, dass es eine Verbundenheit über den Tod hinaus gibt. Heinrich Rinas wird nicht nur in ihrer Erinnerung weiterleben, sondern auch in der Erinnerung vieler seiner Mitmenschen.

Ich wünsche seiner Frau und insbesondere seinen Kindern viel Kraft und wieder neuen Mut für ihr weiteres Leben.

## Veränderung in der Gemeindevertretung

In der Gemeindevertretung findet ein erneuter Wechsel statt. Der langjährige Vorsitzende des Bau- bzw. Planungsausschusses Bernd Gravert ist aus Börnsen verzogen und verliert dadurch sein Mandat in der Gemeindevertretung. Aller Voraussicht nach wird Frau Ange-



lika Lübon in der Oktobersitzung in die Gemeindevertretung für die SPD nachrücken, die ja bereits als wählbare Bürgerin seit einigen Jahren ein wertvolles Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss ist.

Das Ausscheiden von Bernd Gravert ist nicht nur für die SPD, sondern auch für unsere Gemeinde ein herber Verlust. Bernd Gravert war durch seine Ausbildung als Architekt und seine Tätigkeit als Abteilungsleiter im Bauamt

Wandsbek ein anerkannter Fachmann und hat durch sein fundiertes Wissen – verbunden mit einem enormen Arbeitseinsatz – die Gemeinde in allen Bau- und Planungsfragen immer gut beraten und voran gebracht. Insbesondere bei der nicht ganz einfachen Planung und Realisierung des jetzt entstehenden Neubau- und Gewerbegebietes hat sich Bernd Gravert ausgezeichnet. Es wird schwer sein, diese Lücke adäquat zu füllen.

Ich möchte mich bei ihm noch einmal persönlich, wie auch im Namen der Gemeinde, ganz herzlich bedanken und wünsche ihm alles Gute für seine Zukunft.

## Heimatfest 2007

Vom 31. August bis zum 2. September feierte unsere Gemeinde ihr diesjähriges Heimatfest mit besonderem Glück mit dem Wetter. Am Freitag Abend sah es lange danach aus, als ob der Umzug im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen würde. Unverhofft, aber rechtzeitig genug, hörte es auf zu regnen und der Wettergott meinte es dann gut mit uns bis nach dem Start der Luftballons am Sonntag.

Damit unser Heimatfest so abläuft, wie Sie es sich wünschen, sind lange und intensive Vorbereitungen nötig. Viele waren daran beteiligt, um dieses Fest der Bürger für die Bürger zu ermöglichen. Sie haben viel Freizeit dafür geopfert und deshalb möchte ich allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön sagen. Die zahlreichen Besucher haben es ihnen durch ihr Erscheinen gedankt.

Es gibt viele Gründe, warum unsere Gemeinde jedes Jahr ihr Heimatfest feiert. Nach meiner

Vorstellung bietet das Heimatfest eine besonders gute Gelegenheit, dass sich unsere neuen Bürger mit den Alteingesessenen näher kommen. Ich hoffe sehr, dass sie diese Gelegenheit auch wahrgenommen haben.

Ohne irgendeine Veranstaltung besonders herauszuheben, möchte ich doch die Ausstellung von der Arbeitsgruppe um Herrn Dr. Boehart und Herrn Schlingemann erwähnen. Durch sie wurde deutlich, wie positiv sich unsere Schule besonders in den letzten Jahren entwickelt hat.

### **Pflege und Nutzung der Grünstreifen vor den Grundstücken**

In vielen Anliegerstraßen der Gemeinde wurden neben der Fahrbahn Grünstreifen anstelle eines Fußweges angelegt. Sie gehören damit zur Straßenfläche und sind öffentlicher Grund. Diese Grünstreifen werden von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern regelmäßig gepflegt und tragen so zu einem schönen Ortsbild bei.

Da die Fahrbahnen in diesen Anliegerstraßen regelmäßig sehr schmal sind, werden diese Grünstreifen gerne zum Abstellen von Fahrzeugen genutzt, was sicher grundsätzlich nicht zu beanstanden ist. Leider ist aber immer öfter zu beobachten, dass zum Erhalt der gut gepflegten Grünstreifen diese mit großen Findlingen oder Pflanzkübeln versehen werden.

Bei allem Verständnis dafür, dass Sie bemüht sind, dass Aussehen des Grünstreifens nicht durch abgestellte Fahrzeuge verunstalten zu lassen, muss ich aber auch darauf hinweisen, dass das Ablegen von Hindernissen (Steine, Pflanzkübel o. ä.) auf öffentlichen Wegen verboten ist. Auch das Absperren dieser Flächen kann nicht toleriert werden. Für daraus resultierende Schäden müsste die Gemeinde Sie als Verursacher haftbar machen.

Aus diesem Grunde möchte ich

an alle Anlieger appellieren, die Grünstreifen vor ihren Grundstücken zwar weiterhin zu pflegen, aber darauf zu verzichten, diese mit Steinen oder anderen festen Gegenständen zu „möblieren“.

### **Gräben vor den Grundstücken**

In einigen Straßen befinden sich unmittelbar neben der Fahrbahn oder dem Grünstreifen Entwässerungsgräben. Diese dienen im Wesentlichen der Ableitung des Straßenwassers. In der Vergangenheit musste mehrfach festgestellt werden, dass diese Gräben durch die Herstellung einer Grundstücksüberfahrt einfach zugeschüttet worden sind. Damit ist der ordnungsgemäße Wasserablauf nicht mehr gewährleistet. Ich möchte darauf hinweisen, dass eine solche notwendige Grabenüberfahrt immer verrohrt werden muss und der vorherigen Genehmigung durch die Gemeinde bedarf. In den Fällen, wo durch die Gemeinde festgestellt wird, dass die Arbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt worden sind oder gar der Graben unterbrochen worden ist, wird der Eigentümer verpflichtet werden, den ordnungsgemäßen Ablauf des Grabens wieder herzustellen.

### **Spielplatz im Neubaugebiet eingeweiht**

Am Freitag, den 14. September, wurde der Spielplatz im Neubaugebiet (ehemalige Erdbeerkoppel) in Betrieb genommen. Nach dem Motto: „Was lange währt, wird endlich gut“ konnten die Kinder ihren Spielplatz nun endlich nutzen. Es



gab verschiedene Gründe, warum es solange gedauert hat. Einer der Gründe war der Diebstahl des frisch verlegten Rollrasens. Doch nun ist es so weit, und die lange Wartezeit hat sich meiner Meinung nach gelohnt. Der Spielplatz ist wirklich gelungen und reiht sich damit nahtlos in die von der Gemeinde für unsere Kinder geschaffenen Anlagen ein. Die Schule, der Kindergarten, der Waldkindergarten, der Jugendtreff etc. zeigen durch ihre Ausstattung den hohen Stellenwert, den unsere Kinder in Börsen genießen.

Ich wünsche den Kindern mit dem neuen Spielplatz jedenfalls viel Freude.

### **Leinenzwang am Grenzweg.**

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, für den Grenzweg einen Leinenzwang für Hunde anzuordnen. Von den Gemeindearbeitern waren bereits entsprechende Schilder zum Schutz der dort weidenden Schafe aufgestellt worden. Wir wurden jedoch vom Ordnungsamt angewiesen, diese Schilder zu entfernen, da es dazu eines Beschlusses des Amtsausschusses bedarf. Nach der nächsten Sitzung dieses Ausschusses werden die Schilder dann wohl wieder aufgestellt werden.

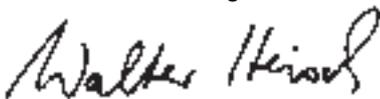
Es wäre wünschenswert, wenn sich die Hundehalter bereits heute daran hielten.

**PS:** Eine Aussage in der Ausgabe 2 – 2007 der Streiflichter der Börsener CDU muss ich leider korrigieren: Die Kosten für die Kreisel wurden nur zur Hälfte vom Erschließler getragen. Die andere Hälfte von immerhin rd. 250.000,- € hat die Gemeinde übernommen. Dieser Betrag ist uns diese Maßnahme im Interesse unserer Bürger wert.

Es freut mich, dass die CDU die Kreisel mir zurechnet, aber es ist der Verdienst **aller Gemeindevertreter** und das freut mich besonders. Mir liegt nämlich am Herzen,

dass die Entscheidungen nach Möglichkeit von allen gemeinsam getragen werden können. Es wäre für mich nicht tragbar, nach dem Motto meines Kollegen in Dasselndorf zu verfahren, der alle Entscheidungen nur mit der Mehrheit seiner CDU-Fraktion fasst. Das ist zwar immer noch demokratisch, aber der politischen Kultur und dem Zusammenleben in einer Gemeinschaft mehr als abträglich.

Ihr Bürgermeister



## Praxis für Krankengymnastik und Massage **Isabell von Tappeiner**

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



**Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen**  
**Tel.: 040 / 73 93 77 80**  
**Termine nach Vereinbarung**

### JobPerspektiven – Neue Chancen für 160.000 Arbeitssuchende



Die SPD hat sich mit dem Vorhaben „Job Perspektiven“ dafür eingesetzt, dass für Arbeitslose neue Chancen entwickelt werden.

Diese sollen zum einen ca. 60.000 jungen Menschen unter 25 Jahren zu Gute kommen, die schon lange eine Arbeitsmöglichkeit suchen. Mit Zuschüssen an die Arbeitgeber soll geholfen werden, Arbeit und Qualifizierung zu erhalten.

Der *Eingliederungszuschuss* soll Jugendlichen unter 25 Jahren,

die eine Ausbildung abgeschlossen hatten und dann lange arbeitslos waren, wieder in einen Job bringen. Er wird in Höhe von 25 bis 50 Prozent des Bruttolohns bis zu maximal 1.000 Euro geleistet.

Der *Qualifizierungszuschuss* richtet sich an Jugendliche, die ohne Ausbildung und ohne Ausbildungsstelle bisher keinen Weg in einen Beruf finden. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, in einem Betrieb zu arbeiten um sich qualifizieren zu können. So können sie fit gemacht werden, damit sie doch noch eine Chance auf Ausbildung und einen Berufsabschluss bekommen. Der Qualifizierungszuschuss wird in der Höhe von 50 Prozent des Bruttolohns gezahlt. Über die Gewährung der Zuschüsse ent-

scheidet die Agentur für Arbeit vor Ort. Das Gesetz tritt zum 1. Oktober 2007 in Kraft. Die Finanzierung ist zunächst bis 2010 gesichert.

Ebenso sollen ca. 100.000 Langzeitarbeitslose eine spezielle Förderung erhalten. Manche Betroffene unter ihnen haben häufig mit speziellen Problemen wie gesundheitlichen Einschränkungen, oder fehlender Qualifikationen zu kämpfen, oder sie sprechen nicht ausreichend genug deutsch.

Daher haben wir einen *Beschäftigungszuschuss* entwickelt, der sich an Langzeitarbeitslose mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen richtet. Arbeitgeber erhalten dabei einen Zuschuss, der nach einer ersten Förderphase von 24 Monaten im Anschluss sogar unbefristet gewährt werden kann.

Damit wurde ein vollkommen neues Förderinstrument geschaffen. Der Beschäftigungszuschuss kann bis zu 75% des Arbeitsentgelts betragen. Die Arbeit muss tariflich oder - wenn kein Tarif besteht - ortsüblich bezahlt werden. Und sie soll vorrangig Vollzeit sein, damit weitere Hilfen möglichst überflüssig werden. Die so genannten Fallmanager bei Arbeitsagentur können weiter helfen.

*Franz Thönnies, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär*

## **Autoteile Winzer**

**Fahrzeug-, Motorenteile und Zubehör**

Südredder 2 • 21465 Wentorf  
Tel. 040/ 727 99 15 • 711 89 40  
Fax 040/ 727 99 52 • 711 89 429

**Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 20.00, Sa: 9.00 - 16.00**

***Ihr Spezialist seit über 20 Jahren***

## Das neue Nichtraucherschutzgesetz



Auch in Schleswig-Holstein ist seit dem 1. September 2007 das Rauchen in der Öffentlichkeit ausschließlich Erwachsenen gestattet. Bisher durften auch Jugendlichen ab 16 Jahren in der Öffentlichkeit rauchen. Darüber hinaus dürfen Gaststätten oder Verkaufsstellen keine Tabakwaren mehr an Minderjährige abgeben. Bei Verstößen können Geldbußen bis zu 50.000,- € verhängt werden. Rauchverbote gelten in folgenden Bereichen: in allen Behörden und Einrichtungen des Landes, in Gerichten, und in Gebäuden anderer Organe der Rechtspflege; in Krankenhäusern sowie Rehabilitationseinrichtungen; in allen Heimen nach dem Heimgesetz für ältere oder pflegebedürftige oder behinderte Menschen; in staatlichen Hochschulen, Berufsbildungseinrichtungen, Volkshochschulen und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung; in allen der Öffentlichkeit zugänglichen Kultureinrichtungen wie Museen, Theatern oder Konzertsälen; in allen Räumen, die der Ausübung von Sportarten dienen und in den Gaststätten unabhängig von ihrer jeweiligen Größe, Be-

triebsart oder von einer gaststättenrechtlichen Konzession.

29 Prozent der Jugendlichen in der Altersgruppe der 14-17 jährigen in Schleswig-Holstein gaben an, Raucher zu sein. Dabei steigt der Anteil der Raucher mit dem Alter (21,6 Prozent der 14 jährigen rauchen, bei den 17 jährigen sind dies schon 40,2 Prozent). In der Gruppe der 16-17 jährigen geben mehr Mädchen als Jungen an, zu rauchen. Die Zahlen wurden im Rahmen einer Jugendstudie des Robert-Koch-Instituts unter fast 2000 Befragten ermittelt. Tabakqualm gehört nicht in die Lungen von Kindern und Jugendlichen! Je jünger das Einstiegsalter beim Rauchen, desto wahrscheinlicher sind schwerwiegende gesundheitliche Schäden und Erkrankungen. Es ist klar, dass Verbote alleine nicht ausreichen, um davor zu schützen. Deswegen gibt es in Schleswig-Holstein neben den gesetzlichen Regelungen Präventionsprojekte speziell für Jugendliche. Für alle Raucher wünsche ich mir, dass die gesetzlichen Einschränkungen auch als motivierender Anlass zum Aufhören gesehen werden können.

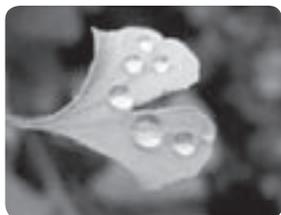
Jeder Schritt, der Kinder und Jugendliche vor den Gefahren des Rauchens und des Passivrauchens schützt, ist ein richtiger Schritt. Ich

begrüße deshalb ausdrücklich das durch das Bundesgesetz in Kraft tretende erweiterte Rauchverbot. Mir fehlt jedes Verständnis für Erwachsene, die ein erhöhtes Krebsrisiko ihrer eigenen Kinder in Kauf nehmen, indem sie innerhalb der eigenen vier Wände rauchen. Erst kürzlich hatten Untersuchungen des Umweltbundesamtes (UBA) erneut gezeigt, dass das Krebsrisiko für Kinder durch Passivrauchen in Räumen klar erhöht wird.

Ziel der SPD-Fraktion bleibt es, im Gesundheitsland Schleswig-Holstein einen konsequenten Nichtraucherschutz für Beschäftigte, aber auch für Besucher gastronomischer Betriebe umzusetzen. Wir wollen für Gaststätten (einschließlich Diskotheken, Kneipen usw.) nur in baulich abgetrennten Räumen Raucherzonen gestatten.

Mit dem Programm „Nichtrauchen. Tief durchatmen“ unterstützt das Land Raucher, die von ihrer Sucht los kommen wollen. Neben hilfreichen Infos und Präventionsangeboten ist im Rahmen der Kampagne eine Gemeinschaftsaktion mit den Ärztinnen und Ärzten des Landes geplant. Für Jugendliche gibt es spezielle Projekte in der außerschulischen Jugendarbeit und in der Schule wie beispielsweise durch die Initiative „Be smart – don't start“

Olaf Schulze, MdL



Sanitärtechnik  
**Sven Lüdemann**  
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

## Aus der Arbeit der SPD im Kreistag

### SPD stellt Antrag zur Verbesserung der Heimaufsicht



Die SPD-Fraktion forderte im Kreistag angesichts der schwachen Personallage bei der Heimaufsicht, eine Pflegekraft für diesen Bereich einzustellen. „Es gelte, die Aufsicht vor allem mit Kräften zu verstärken, die bereits praktische Erfahrungen hätten“, führten die SPD-Fraktionsvertreter aus.

Angesichts der gerade erst wieder in der Presse veröffentlichten Untersuchungen über Mängel in Alten- und Pflegeheimen sollten wir uns hüten zu glauben, in unserem Kreis sei die Welt völlig in Ordnung. Nur über eine wirksame

Heimaufsicht wird sichergestellt, dass Fehler aufgedeckt und Mängel beseitigt werden.

Von Seiten der CDU-Fraktion wurde dieser Antrag als „Angriff auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heime“ fehl gedeutet und mit ihrer Mehrheit auch folgerichtig abgelehnt. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Kreis-CDU mit ihrem recht leichtfertigen Optimismus Recht behält.

### Gebührenerhöhung bei der Kreissparkasse

Durch die letzte Gebührenerhöhung der Kreissparkasse wurden vor allem die Menschen betroffen, die über nur geringe Geldmittel verfügen und deshalb auch nur wenig Geld auf ihren Konten haben. „Zu Recht hat diese ‚Ausgrenzungsstrategie für sozial Schwache‘ zu großer Empörung in der Bevölkerung geführt, auch wenn Landrat Krämer sie als mo-

derat bezeichnet“, meldete sich die SPD-Fraktion über die Presse zu Wort. „Wir werden sowohl über den Verwaltungsrat der Sparkasse als auch über einen Antrag im Kreistag dafür sorgen, dass diese Regelung geändert wird!“

Inzwischen hat die SPD-Fraktion mit Vertretern des Kreissparkassenvorstandes ein sehr eingehendes und deutliches Gespräch geführt und erklärt, dass sie für diese Gebührenpolitik absolut kein Verständnis aufbringen könne. Der Vorstand wurde aufgefordert, diese unsoziale Regelung unverzüglich zu revidieren. Darüber hinaus hat die SPD für die nächste Kreistagsitzung einen Antrag eingereicht, der eine kritische öffentliche Diskussion über diese Entwicklung einleiten wird – eine Diskussion, die den Sparkassenvorstand bestimmt nicht ungeschoren lässt. Der Landrat als Verwaltungsratsvorsitzender der Kreissparkasse wird ebenfalls aufgefordert, über den Sachstand eingehend zu berichten.

Es bleibt zu hoffen, dass diese im „Vorfeld“ getroffenen Maßnahmen der SPD bereits ausreichen, den Vorstand der Sparkasse zu einer anderen Gebührenpolitik zu bewegen. Warten wir es ab!

*Wolfgang Warmer  
SPD-Kreistagsabgeordneter*

## THOMAS SCHÜTT

### BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

**Börnsen: (040) 720 59 69**  
**Lauenburger Landstraße 30**

### Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

**Der Weg zu uns lohnt immer**

### Umsetzung der Abstufung der K 57 zur Dorfverbindungsstraße



Das Straßen- und Wegegesetz in Schleswig-Holstein regelt die Einteilung der öffentlichen Straßen in vier Kategorien.

hat, ist ein Schönheitsfehler, der zwischenzeitlich (selbstverständlich für die Gemeinde kostenfrei) beseitigt wurde.

Damit wurde nunmehr faktisch der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung umgesetzt und somit der Bürgerwillen realisiert, auch wenn einzelne dies

anders sehen, aber das gehört zu einer Demokratie.

Der Bürgermeister hat außerdem im Gespräch mit dem Ordnungsamtsamt und der zuständigen Kreisbehörde erreicht, dass im Kurvenbereich (zwischen den Kreiseln) ein 30er Bereich entstehen wird.

*Manuela Schmage, Vorsitzende  
des Bauausschusses*

Nach dieser Einstufung war die Börnsener Straße bis vor kurzem eine Kreisstraße (K 57), das heißt eine Straße, die laut Gesetz überwiegend dem **überörtlichen** Verkehr diene. Doch auf Betreiben unserer Gemeindevertreter fand im Interesse der Börnsener Bürger eine Abstufung dieser Kreisstraße zu einer Gemeindeverbindungsstraße statt. Das heißt zu einer Straße, die laut Gesetz vorwiegend den nachbarlichen Verkehr der Gemeinden oder Ortsteile untereinander oder den Verkehr mit anderen öffentlichen Verkehrsweegen innerhalb des Gemeindegebietes vermittelt.

Damit ist die Börnsener Straße keine Ortsdurchfahrt mehr. Aber leider genügt es nicht, dies per Gesetz zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen, um den Durchgangsverkehr „draußen zu lassen“. Wir erinnern uns, dies war ja der Grund für die Abstufung.

Um den Schwerlastverkehr von einer Straße zu bekommen, sind gerade in Zeiten von Autobahnmaut und immer knapperen Transportzeiten deutlichere Maßnahmen erforderlich. In diesem Fall war es der Einbau von zwei Kreiseln und einer absichtlich schmalen Straße zwischen den Kreiseln. Diese Kombination soll als Nadelöhr dazu dienen, den eiligen überörtlichen Verkehr langfristig auf die dafür geeigneten Straßen zu verlegen.

Das dabei der für die Umsetzung der Straßenführung im Bereich zwischen den zwei neuen Kreiseln verantwortliche Erschließer es in der Kurve etwas sehr gut (oder besser sehr eng) gemeint



**KLOODT**

**Lauenburger Landstr. 2a  
21039 Börnsen  
Tel. 040 720 82 32  
Fax 040 720 94 64**

## Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

## **AVIA** Station, Börnsen

### Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



### Kfz-Meisterbetrieb **Dieter Löding**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen  
Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle  
040/ 7 20 13 56 Werkstatt  
email: AVIA-Boernsen@t-online.de  
Fax: 040/ 7 20 30 10

*Ihr Auto  
wird Sie dafür  
lieben!*



## Baumaßnahmen auf der A25



Am 18.04.07 wurden die Bürgermeister der Gemeinden Escheburg und Börnsen, sowie die Polizei der Gemeinden und der Stadt Geesthacht über geplante Baumaßnahmen auf der A25 unterrichtet. Vorbehaltlich der Finanzierung ist geplant, die Decke der A25 in beiden Richtungen zwischen Geesthacht und der Landesgrenze zu erneuern. Wenn man bedenkt, dass dieses Teilstück bereits 1988 erstellt worden ist, ist eine solche Erneuerung auch dringend nötig. Doch was bedeutet dies für Börnsen?

Nach Expertenmeinung ist dies mit erheblich gesteigertem Verkehrsaufkommen auf der ehemaligen B5 verbunden, und dies während der vorgesehenen Bauzeit vom 25.03.08 bis zum 7.06.08.

Die Strecke wird zwar so erneuert, dass immer eine Spur in jeder Richtung zur Verfügung steht, aber viele Verkehrsteilnehmer werden die alte B5 dem zu erwartenden Stau vorziehen. Vom 3. – 9.04.08 wird man von Geesthacht her nicht mehr auf die A25 kommen, da dann die linke Spur auf einer Länge von ca. 115 m vom Autobahnende in Richtung Geesthacht erneuert wird. In Richtung Hamburg muss dann zwangsläufig über die alte B5 gefahren werden.

Die aus Richtung Geesthacht kommenden und nach Lüneburg fahrenden Verkehrsteilnehmer werden in Geesthacht bereits innerörtlich über eine geeignete Umleitung geführt.

Mitte November wird feststehen, ob die Baumaßnahmen wie vorgesehen durchgeführt werden. Ich werde Sie dann in der Dezemberausgabe der Rundschau entsprechend unterrichten.

*Walter Heisch, Bürgermeister*



### Impressum

166. Ausgabe, Okt. 2007

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein  
Börnsen, Auflage: 1900 Exemplare

Redaktion:  
Dr. Dammann, Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt, Lübon, Ohlsen;  
Layout: Klockmann  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,  
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: [br@spd-boernsen.de](mailto:br@spd-boernsen.de)  
[www.br.spd-boernsen.de](http://www.br.spd-boernsen.de)

### Wussten Sie schon, dass...

...es uns seit über 50 Jahren gibt.  
...wir für Qualität u. Frische bürgen..  
...wir einen besonderen Service.

bieten. (Tortenwünsche, Produkterstellung für Allergiker etc.)

...wir insachen Umwelt vorne mitmischen. (Umwelt-Audit EWG Nr. 1836/93)

...wir ein großes Sortiment an Brot Brötchen und Kuchen bieten.

Geesthacht: Geesthachter Str. 142 04152/2167

Düneberger Str. 61 04152/847591

Keil 04152/77873 Geesthachter Str. 5 04152/83236

Escheburg 04152/79506 Börnsen 040/7203418

*Aus Tradition gut*

# dittmer

## Bäckerei · Konditorei

## Probleme mit dem neuen Amtsausschuss



Wenn am 1. Januar 2008 die Gemeinden Aumühle und Wohltorf sowie der Forstgutsbezirk

zum Amt Hohe Elbgeest kommen, wird sich die Besetzung im Amtsausschuss erheblich verändern. Das liegt einmal daran, dass die neuen Kommunen auch im Amtsausschuss vertreten sein müssen und dass die neue Amtsordnung eine wesentlich geringere Zahl von Delegierten aus den Gemeinden im Amtsausschuss vorsieht. Sie wird nach den Kommunalwahlen im Mai 2008 umgesetzt.

Zurzeit entsendet die Gemeinde Börnsen 7 Mitglieder in den Amtsausschuss. Nach der Neuregelung werden es nur der Bürgermeister und drei weitere Gemeindevertreter sein. Die anderen Gemeinden werden auch ihrer Größe entsprechend, aber mindestens durch ihren Bürgermeister vertreten sein.

Auch der Forstgutsbezirk Sachsenwald hat ein Mitglied im Amtsausschuss, nämlich den Gutsvorsteher. Er hat dort Sitz und Stimme wie die Bürgermeister und Gemeindevertreter der Gemeinden, obwohl im Gutsbezirk keine Menschen leben.

Bei den Verhandlungen mit dem Amt Aumühle-Wohltorf hat Amtsvorsteher Walter Heisch auf die Problematik der demokratischen Legitimation des Gutsvorstehers hingewiesen. Vom Innenministerium wurde ihm schriftlich zugesichert, dass der Gutsvorsteher künftig nur noch beratend an den Sitzungen des Amtsausschusses teilnehmen kann.

Im Entwurf des 2. Verwaltungsstrukturgesetzes war dieses auch

noch so vorgesehen. Als das Gesetz dann aber den Landtag passiert hatte, war dieser Passus aus dem Gesetz gestrichen worden.

Im Bescheid über die Eingliederung der Gemeinden Aumühle und Wohltorf sowie des Forstgutsbezirks Friedrichsruh vom 14.2.2007 weist das Innenministerium ausdrücklich darauf hin, dass der Gutsvorsteher weiterhin Sitz und Stimme im Amtsausschuss hat.

Diese Regelung stößt auf immer größeres Unbehagen. Verwaltungsrechtler sehen die Gefahr, dass Beschlüsse, die unter Beteiligung des Gutsvorstehers gefasst werden, unwirksam sein könnten.

Zur Information: Im „Gesetz zur Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts“ vom 27. Dezember 1927 wird zwar im §11 gesagt, dass die Gutsbezirke aufzulösen sind. In §13 sind aber Bestimmungen dargestellt, die bis zur Auflösung gelten. So ist der Besitzer eines selbstständigen Gutsbezirk „Träger der öffentlich rechtlichen Rechte und Pflichten“ wie eine Gemeinde. Der Gutsvorsteher führt für den Gutsbezirk die „obrigkeitlichen Geschäfte“ aus. Das Gesetz regelt weiter, dass der Gutsvorsteher vom Kreis-

ausschuss des Kreises auf unbestimmte Zeit bestellt wird.

Und genau hier beginnen die Zweifel an der demokratischen Legitimation des Gutsvorstehers im Amtsausschuss. Es ist fraglich, ob das Gesetz von 1927 noch vereinbar ist mit dem Grundgesetz und den danach beschlossenen Gesetzen, wie den Gemeinde- oder den Amtsordnungen.

Um auszuschließen, dass Beschlüsse des Amtsausschusses rechtlich beanstandet werden könnten, an denen der Gutsvorsteher mitgewirkt hat, prüft die Gemeinde Börnsen ob eine Feststellungsklage beim Verwaltungsgericht für alle Seiten rechtliche Klarheit bringen kann. Hierzu Amtsvorsteher Walter Heisch: „Wir haben nichts gegen die Person des Gutsvorstehers, und wir haben auch nichts gegen das Haus Bismarck. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn. Es muss aber zweifelsfrei ausgeschlossen werden, dass Beschlüsse des Amtsausschusses angefochten und für nichtig erklärt werden können. Das Risiko ist uns einfach zu hoch.“

*Lothar Neinass*

### Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter  
Gruppenreisen • Ferienwohnungen  
Flug- / Bahn- / Bus- / Schiffspassagen

Last-  
Minute  
Angebote

*Ihr Profi für  
fachgerechte Beratung*

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen  
Tel. 72 91 00 60 • Fax 720 21 51  
Email: kvhuebsch@gmx.de

## 50 Jahre Dalbekschule

### Von der Dorfschule zur offenen Ganztagschule

Die Dorfschule gehörte seit der Reformation bis in die jüngste Zeit hinein zu den festen Merkmalen einer lauenburgischen Gemeinde. In den 1960er und 1970er Jahren sind zahlreiche Dorfschulen in der Region aufgelöst und neue zentrale Schulverbände eingerichtet worden.

Auch in Börnsen hat sich die Bildungslandschaft erheblich verändert:

- 18. Jahrhundert** Hinweise auf eine Schule in Börnsen
- 1908** Erste Angaben über eine Unterstufe und Ober- und Mittelstufe.
- 1969** Einrichtung von **Vorschulklassen**
- 1995** Schließung der Vorschulklassen
- 1991** Entlassung der letzten Hauptschüler und Hauptschülerinnen
- 1992** 97 **Grundschüler und Grundschülerinnen** besuchen die Dalbek-Schule.
- 2007** 214 **Grundschüler und Grundschülerinnen** besuchen die Dalbek-Schule

Die „Dorfschule“ ist jedoch geblieben und bildet nach wie vor einen

wichtigen Teil der lokalen Öffentlichkeit. 1957 bekam sie ihr neues Schulhaus am Hamfelderredder und 1983 erhielt die Schule den Namen „Dalbek-Schule“.\*



Mit dem Neubau war es jedoch nicht getan. Sieben weitere Baumaßnahmen folgten:

- 1957 Einweihung des Schulneubaus
- 1964 Einweihung der Sporthalle
- 1973 1. Anbau
- 1977 2. Anbau
- 1982 An- und Umbau der Sporthalle
- 1993 Ausbau des Dachgeschosses (neue Klassenräume mit Nebenräumen)
- 2006 Erweiterungsbau (Klassenräume, Mehrzweckraum, Computerraum, Elternsprechzimmer)
- 2007 Mensa

Die veränderte Situation in den privaten Haushalten (Berufstätigkeit beider Elternteile, Alleinerziehende) erforderte ein Betreuungsangebot. Die erste Anregung dazu ging von einer Elterninitiative aus, die 2002 die „Betreute Grundschule“ ins Leben rief. 2003 wurde diese durch die „Verlässliche Grundschule“ ergänzt. Eltern bekamen die Sicherheit, dass keine Unterrichtsstunde ausfiel bzw. ausfällt, und sie konnten ihre Kinder bei Bedarf bis 13.00 Uhr betreuen lassen.

Dieses Betreuungsangebot wurde zur „Offenen Ganztagschule“ weiterentwickelt.



In einem relativ kurzen Zeitraum über den Jahreswechsel 2005/06 entstand in enger Zusammenarbeit von Schülern und Schülerinnen, Eltern, Lehrerinnen, Erziehe-



**GWB**

*Wir haben  
Energie  
für Sie!*

Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

## Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,  
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von September bis Mai)  
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro am Heizwerk 3,  
bei der Dalbekschule, Hamfelderredder 15 A



**GWB**

*Wir geben  
Ihnen  
Energie!*

rinnen und Gemeindevertretern ein Konzept, das zügig in die Tat umgesetzt wurde.

Seinen besonderen Ausdruck findet es in speziellen Angeboten außerhalb der regulären Schulzeiten. So können die Kinder Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Italienisch erwerben, mit Flöten, Gitarren oder Trommeln musizieren, Schach erlernen, naturwissenschaftliche Experimente durchführen, die Natur des Waldes kennen lernen, sich mit Hilfe von Yoga entspannen, basteln und noch vieles mehr kennenlernen. Durch Anregungen und Initiativen aus dem Schulumfeld konnte die Angebotspalette ständig verfeinert und erweitert werden.



Der Ganztagsbetrieb setzt voraus, dass ein Mittagessen angeboten werden kann. Dies begann

2003 mit einer kleinen Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus der betreuten Grundschule, die in den Räumlichkeiten an der Turnhalle gemeinsam zu Mittag aßen. Ab 2006 wurden dann die Teilnehmer am Ganztagsangebot regelmäßig im Bürgerhaus bewirtet. Und noch in diesem Jahr werden sie in die neu erbaute Mensa einziehen können.

Die pädagogische Arbeit an der Dalbek-Schule orientiert sich an den Erfordernissen der Gegenwart:

- Seit 2004 werden landesweite Vergleichsarbeiten geschrieben (VERA).
- Seit 2004 sind wir SINUS-Schule, d. h. wir sind Teil eines Schulbegleitprojekts des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig Holstein.
- Seit 2004 werden individualisierte Lernpläne für Schüle-

rinnen und Schüler geschrieben

- Seit 2005 werden Tabellenzeugnisse erstellt.
- Seit 2006 nehmen Schülerinnen und Schüler am weltweiten Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil.
- Seit 2007 gibt es SPRINT in Börnsen, d. h. Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten werden schon vor Schulbeginn gezielt gefördert.
- 2008 kommt EVIT. Eine Gruppe externer Pädagogen wird verschiedene Aspekte der Schule analysieren und beschreiben sowie Verbesserungsvorschläge machen.

Wer viel arbeitet, der muss auch feiern dürfen. Und wie macht man das hier?

Nun, kurz vor den Sommerferien wurde ein Mitmach-Zirkus engagiert: In den Vormittagsstunden übten Zirkus-Profis mit den

## RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-  
Service**



Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66

Kindern eine Zirkusvorstellung ein und am Abend agierten die Kinder im Rampenlicht der Manege vor Eltern und Freunden.

Viele Börnsener haben dazu beigetragen, die Kosten für die einzelnen Kinder zu senken, indem sie im Rahmen der Straßensammlung gespendet haben.

Vielen Dank dafür!!!



Die MENSA

Im Moment warten wir auf die Fertigstellung der Mensa, deren Einweihung mit einem Festakt und einem Spielefest begangen werden soll. Der Termin steht leider noch nicht fest.

Auch wenn bereits viele Wünsche erfüllt worden sind, bleibt

noch ein großer übrig: In absehbarer Zeit sollte das Gelände rund um die Schule ähnlich schön und kindgerecht gestaltet werden wie die Innenbereiche. Unser Traum ist ein naturnaher, dem Bewegungs- und Ruhebedürfnis der Kinder entsprechend gestalteter Schulhof. Die Kinder wünschen sich ein großes Klettergerüst, Schaukeln für mehrere Kinder, einen weicheren Boden auf dem Schulhof und Platz zum Fußballspielen.

Mit dem Unicef-Lauf 2006 haben die Schülerinnen und Schüler 4 620 € erlaufen. Eine Schulhofgestaltung kostet jedoch viel, viel mehr.

Nachdem viele Privathaushalte uns bereits die Zirkus-Aktion versüßt haben, seien an dieser Stelle alle Börnsener Firmen aufgefordert, das Schulhof-Projekt der Dalbek-Schule zu unterstützen.

Sollten Sie hierzu eine Möglichkeit sehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Schulverein auf. Er stellt auch Spendenbescheinigungen aus.

Schulverein Börnsen e. V.  
Heiko Schmidt – Manuela Kloodt –

Wilko Schmidt Tel.: 7248319, Zum alten Elbufer 62

Konto-Nr.: 694 916  
BLZ: 230 527 50  
KSK Herzogtum Lauenburg  
Stichwort: Schulhof

Dass die Schule eine so erfreuliche Entwicklung durchmachen konnte, ist maßgeblich Verdienst des Schulträgers, meist verkörpert durch den Bürgermeister, Herrn Heisch. Der Architekt, Herr Schlingemann, und der Hausmeister, Herr Pülm, verdienen Dank und Anerkennung, weil sie sich oft über das erforderliche Maß hinaus zum Wohl der Schule eingesetzt haben. Auch die vielen „namenlosen Helfer“ sollen hier erwähnt werden, die durch anderweitiges Engagement zum Erfolg beigetragen haben. Wir sind sicher, dass all diese Anstrengungen dem Wohl unserer Kinder zugute kommen.

\*Wer die ausführliche Chronik, die während des Heimatfestes präsentiert wurde, noch einmal in Ruhe studieren möchte, wird dazu Gelegenheit bekommen. Im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten der Mensa wird diese Chronik erneut ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Silke Stein

25  
Jahre

## **Kosmetik & Wellness • Ayurveda** **Evelyn Großmann**

**Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte**

### **Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:**

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte  
das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Falten unterspritzen mit Hyaluronsäure
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-,  
Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Permanent-Make-up
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 25 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • [www.grossmann-kosmetik.de](http://www.grossmann-kosmetik.de)

## Warum gibt es so enge Straßen in Börnsen ?



Nicht die Autos sollen in Wohngebieten dominieren, sondern die Menschen. Dazu kann man nur bei-

tragen, wenn Straßen möglichst schmal sind. Die Erfahrung zeigt, gibt man jemandem eine breite Straße, so wird er auch schnell fahren. Überall dort, wo wir in Börnsen im Bereich von Wohnbebauung breite, gut befahrbare Straßen haben, haben wir auch immer wieder Bürger in der Bauausschusssitzung, die nach einer Verkehrsberuhigung fragen. Vor diesem Hintergrund hat der Planungsausschuss der Gemeinde einstimmig beschlossen, im B-Plan Gebiet 20 den Hermann-Wöhlke-Weg als eine Straße mit geringer Breite

und Ausweichbuchten herstellen zu lassen. Dieses Prinzip gibt es in Börnsen bereits seit einiger Zeit im Neubaugebiet Büchenbergskamp / Zur Dalbek und wird dort von den Anwohnern gut angenommen und sehr begrüßt. Wir erwarten uns im

neuen Gebiet nördlich der B-207 eine ebenso gute Akzeptanz durch die Bürger.

*Manuela Schmage  
Vorsitz. des Bauausschusses*



### Heike Kobs

med. Massagepraxis  
alle Kassen und Privat



- Massage mit heißen Steinen
- med. Fußpflege
- Krankengymnastik
- Kosmetik
- Lymphdrainagen
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Therapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · [www.massagepraxis-kobs.de](http://www.massagepraxis-kobs.de)

# SIGNAL IDUNA



## Riester-Rente – Beispiel:

- Ehepaar, 2 Kinder,  
ein angestellter Verdiener mit € 40.000,- Einkommen
- Zulage € 678,- pro Jahr  
Eigenaufwand nur € 58,- monatlich!

*Individuelle Beratung – kompetenter Service – zertifizierte Produkte*

## Generalagentur Michael Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18 · 21039 Börnsen

**Telefon 040 / 720 57 01 · Fax 040 / 720 62 43**

E-Mail: [michael.breitkopf@signal-iduna.net](mailto:michael.breitkopf@signal-iduna.net)

[www.signal-iduna.de/michael.breitkopf](http://www.signal-iduna.de/michael.breitkopf)

## Raumdesign nach Wunsch

Fischer's Raumdesign ist ein noch junges, aber stetig wachsendes Unternehmen, da unsere Ideen und die Qualität unserer Arbeit überzeugt. Zu unserem Service gehört eine fachkundige Beratung, eine ansprechende Muster- und Qualitätsauswahl, eine verbindliche Angebotserstellung, eine zeitnahe und termingerechte Ausführung Ihres Auftrags und, sofern von Ihnen gewünscht, die Information über Produktneuheiten.



Durch unsere Zusammenarbeit mit der Industrie sind wir über neueste Produktstandards informiert und können dies zu Ihrem Vorteil einsetzen.



### Maler und Lackierarbeiten

- Streichen von Decken- und Wandflächen in Innenräumen.
- Lackieren von Türen und Fenstern, Holzanstriche im Innen- und Außenbereich.
- Tapezierarbeiten: Tapezieren von Raufaser-, Vinyl-, Textil- und Glasfasertapeten.

### Bodenbelagsarbeiten

- Fachgerechte Untergrundvorbereitung
- Verlegung von textilen Belägen, wischbaren Belägen, Designbelägen, Parkett, Laminat, Kork und Linoleum.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf !

## Fischer's Raumdesign

Inh. Marc Fischer  
Berliner Landstr. 47  
21465 Wentorf b. Hamburg  
Tel. 0 40 / 40 16 15 92  
Mobil: 01 70 / 90 77 16 8  
[www.fischers-raumdesign.de](http://www.fischers-raumdesign.de)





# HEIMATFEST



## wunderschön!

### **EDV Marquardt**

**System- und Internetservice**

*Professionelle Installation und Betreuung  
von PC's mit Betriebssystem  
**Microsoft Windows***

#### **Branchenlösungen:**

- ◆ System- und Bedarfsplanung
- ◆ Verkauf von Hard- und Software
- ◆ Anwendungsprogrammierung
- ◆ Arbeitsplatzoptimierung
- ◆ Fax- und Homebankinganwendungen
- ◆ Einrichtung von Homepage und EMail

#### **Netzwerktechnik:**

- ◆ Systemberatung
- ◆ Installation und Konfiguration
- ◆ Soft- und Hardwarepflege
- ◆ Officeanwendungen im Netz
- ◆ Internet im Netzwerk
- ◆ Datensicherungssysteme

#### **Internet:**

- ◆ Rechnerkonfiguration
- ◆ Web- u. Domainhosting
- ◆ Homepagegestaltung
- ◆ Empfang über Satellit
- ◆ ISDN-Zugänge
- ◆ ADSL- / TDSL-Zugänge

**Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börnsen**

**Telefon (040) 729 100 53**

**Email: volker@edv-marquardt.de**

**Telefax (040) 729 100 41**

**Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr**

## Neues aus Kita und Schule



Sind die Sommerferien nicht gerade vorbei? Der Alltag hat uns wieder. Und der kehrt auch allmählich bei den Kita-Kindern und den neuen und alten Schulkindern ein. Die letzte noch verbliebene Hortgruppe ist mit 17 Kindern gut ausgelastet.

Die „Neuen“ im Offenen Ganztags schulbetrieb haben sich auch schnell eingelebt. Mittlerweile sind auch die AG's in der Schule in vollem Gange. In diesem Jahr wird u.a. Yoga für Kinder, Französisch, Bewegungsspiele, Mitmachlabor und noch einiges mehr angeboten. Viele engagierte „Helferlein“ arbeiten mit. DANKE!

Für das nächste Kita-Jahr ist eine Krippengruppe in Planung gegangen. Durch die finanzielle Förderung der Elternzeit bis zu 14 Monaten, ist eine Betreuung für Babys ab dem 1. Lebensjahr vorgesehen. Die Gruppenstärke wird bis zu 10 „Minis“ sein. Interessierte Eltern haben die Möglichkeit beim Bürgermeister in der Sprechstunde oder bei der Krümelkisten-Leitung, Frau Wietholz, Näheres zu erfahren.

Damit unsere Libellen in der Waldkita besser überwintern können, sind wir auf der Suche nach einem zweiten „Kokon“, sprich Container.

In den Elementargruppen der Krümelkiste sind noch freie Plätze. Wer also noch Betreuungsbedarf hat, sollte sich dort anmelden. Die Telefonnummer der Krümelkiste ist: 739243216.

Ich weise gerne daraufhin, dass alle Sitzungen der Ausschüsse öffentlich sind.

*Manuela Kloodt*

## Der Opfer- und Grenzstein VERLO

Zu den natürlichen Grenzmerkmalen gehören nicht nur Bäche und Scheidebäume, sondern auch erratische Findlingsblöcke, die als Grenzzeichen verwandt wurden. Am bekanntesten ist der Stein Verlo an der Bergedorf/Wentorfer Grenze, der schon in einer Grenzbeschreibung vom 05. Februar 1290 genannt wird. (Urkunde der Askanier-Herzöge über die Schenkung des Dorfes Wentorf an das Kloster Reinbek).

In der „Topographie von 1855 der Herzogtümer Holstein und Lauenburg“ von Johann v. Schröder und Hermann Biematzky wird der Stein Verlo auf Seite 381 unter Wentorf erwähnt.

In der Bergedorfer Zeitung vom 26. und 30. November und 7. Dezember 1897 wird der Stein Verlo unter der Rubrik „Sprechsaal“ beschrieben

In der „Vorgeschichte des Kreises Herzogtum Lauenburg“ von Prof. Karl Kersten von 1951 wird der Verlo als Opferstein mit einer Abmessung von etwa 1,00 x 1,50 m dargestellt. In der zugehörigen Karte ist er als „Fundstelle 2“ an der Landesgrenze August-Bebel Straße eingetragen.

Im Aufsatz von Prof. Dr. Hans Kellinghusen „Die Grenzen der Stadt Bergedorf“ wird der Stein Verlo ebenfalls als Grenzstein genannt und von ihm an derselben Stelle wie bei Prof. Kersten in einer Karte dargestellt. (Lichtwarkheft Nr. 21 von 1960)

„Der Stein Verlo“, wird in der Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte (Band 55 von 1969) von Prof. Dr. Hans Kellinghusen ausführlich beschrieben. Demnach hat der Oberingenieur Andreas Meyer (1837 - 1901) für

**GfG HOCH-TIEF-BAU**  
Kommanditgesellschaft



**Baugrundstücke in Neu Börnsen!**  
**Verkaufsstart im B-Plan 20! Grdst. ab 179 € pro m<sup>2</sup>**



Öffentl. voll erschlossen! Kurzfristige Bebauung möglich! Courtagerecht!  
Grundstücksgrößen von 273 m<sup>2</sup> bis 549 m<sup>2</sup>! Ohne Baubindung!  
z.B. DHH-Bauplatz: 273m<sup>2</sup> € 48.800,- od. EFH-Bauplatz: 431m<sup>2</sup> € 77.149,-

**Tel.: 04193 - 88 900 [www.gfg24.de](http://www.gfg24.de)**  
**pers. Info: sonntags 14-16 Uhr**  
**im Baugebiet an der Börnsener Straße**

die Neugestaltung des Bergedorfer Schloßparks die Heranschaffung von Findlingen in Auftrag gegeben.. Mit Hilfe des Baumeisters Armbrust und mit Genehmigung des Bismarckischen Oberförsters Lange wurde der Stein Verlo freigelegt, gespalten und nach Bergedorf transportiert.

In der Hohenhorner Chronik zur 750 Jahrfeier (1230 - 1980) von Wilhelm Otte, wird dem Stein Verlo ebenfalls ein Beitrag gewidmet.

Bei den Recherchen zur Historie der Hoheitsgrenze zwischen Hamburg / Lübeck und dem Herzogtum Lauenburg (im Bereich Börsen) ist der Stein Verlo in der Literatur „wiederentdeckt“ worden.

Frau Dr. Overlack, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Museum für Bergedorf und die Vierlande, hat im Staatsarchiv Hamburg nach

den Entwurfsplänen von Andreas Meyer geforscht, den Umbauplan des Schlosses und des Schloßgartens von 1897 gefunden und den vermeintlichen Stein in der von Andreas Meyer gestalteten Grotte identifiziert. Nach einer gemeinsamen Besichtigung und Überprüfen der bekannten Merkmale ist es auch meine Auffassung, dass es sich mit größter Wahrscheinlichkeit um den verloren gegangenen Opfer- und Grenzstein Verlo handelt.

Die absolute Sicherheit, dass es sich um den „Stein Verlo“ handelt, ergibt sich aus der Niederschrift der geselligen Versammlung vom 1. Dezember 1897 des Bürgervereins Bergedorf über den Stein Verlo, „der von der Wentorfer Grenze nach dem Schlossgarten gebracht und dort bei den Gartenanlagen verwendet wurde, In Folge dessen der Herr Oberingenieur D. Meyer

brieflich ersucht wird, den Stein mit einer bezüglichen Inschrift versehen zu lassen.“

110 Jahre später beschäftigt sich der Bergedorfer Bürgerverein anlässlich seines 160 jährigen Bestehens damit, die 1897 versäumte Inschrift nachzuholen. Der seinerzeit vorgeschlagene Text lautete wie folgt:

**Opferstein VERLO bin ich genannt  
Ruhete bei Wentorf im Dünensand.  
Heidnische Sachsen opferten mir  
Jetzt muß ich dienen als Grottezier**

*Helmuth Schlingemann*

**GRIECHISCHES  
RESTAURANT**



**ACHILLEON**

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74  
21029 Bergedorf  
Tel. 040 72 69 36 67



***Herzlich Willkommen***

*Die Familie Symeonidis freut sich auf  
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten  
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

***Guten Appetit - Kali Orexi !***

## Historischer Rundgang



Am 17. November 2007 sind Sie herzlich eingeladen, unter sachkundiger Führung einen Spaziergang an der „historischen

Grenze von Börnsen“ zu machen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr der Waldkindergarten Börnsen (Ende der Straße „Zum Alten Elbufer“ oder „Grüner Weg“). Für den geschichtlichen Hintergrund konnten wir für ca. anderthalb Stunden Herrn Helmuth Schlingemann gewinnen. Zum Abschluss gibt es einen geselligen Umtrunk.

*Rainer Schmidt*

## Die SPD-Börnsen veranstaltet ein Familienfest im Neubaugebiet

Das Neubaugebiet „Am Büchenbergskamp“ und „Zur Dalbek“ wird für immer mehr Familien ihr neues Zuhause. Neben den Handwerkern sieht man immer mehr fleißige Leute die letzten Arbeiten am Haus oder im Garten durchführen. Es liegen bestimmt noch einige Stunden Arbeit vor ihnen. Der neue Spielplatz ist aber schon fertig gestellt und Sie sind dort

herzlich eingeladen zum Familienfest am 06. Oktober 2007 um 14:00 Uhr. Wir wollen die neuen Spielgeräte ausprobieren und stellen noch zusätzlich Kinderspiele bereit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, und die Kinder bekommen kostenlos ein Softgetränk.

*Rainer Schmidt*

**Damit Sie  
immer und  
überall gut  
ankommen**



**10a  
autoservice**



**nolte**  
rund um's Auto

**WOLFGANG NOLTE**  
Kfz.-Elektrikermeister • Kfz.-Mechanikermeister  
Börnsener Str. 36 • 21039 Börnsen  
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

**Wir machen, dass es fährt.**  
[www.Nolte.go1a.de](http://www.Nolte.go1a.de)

**Dalbek-Hof**  
...naturverbunden leben



**Rohbau-  
besichtigung**

[www.dalbek-hof.de](http://www.dalbek-hof.de)

*Fortschrittliches Bauen für Familien*  
**Vor den Toren Hamburgs in Börnsen**

- moderne Architektur -KfW-60 Standard
- flexible Grundrisse -z. T. mit großen Dachterrassen
- schlüsselfertige Ausstattung -Marken-Einbauküche
- Tiefgarage mit direktem Zugang zum Haus

Fertigstellung Ende 2007

5-Zi. Mittelreihenhaus, ca. 130 m<sup>2</sup> Wfl.,  
angelegter Südgarten, inkl. 2 TG-Stellpl.  
Kaufpreis 263.500,- €

3-Zi. Wohnung, ca. 82 m<sup>2</sup> Wfl.,  
Westbalkon, inkl. 2 TG-Stellpl.  
Kaufpreis 172.500,- €

**Infos** im Baugebiet Sonntag 14 bis 16 Uhr  
Börnsener Str. 21039 Neu-Börnsen

**BAU-VEREIN ZU HAMBURG**  
Eigenheim-Immobilien GmbH  
Telefon (0 40) 38032-501



**Räume zum Leben**  
Bau-Verein zu Hamburg

[www.dalbek-hof.de](http://www.dalbek-hof.de)

## Koppelfest 2007 – ein kleines Straßenfest im Süden Börnsens

Eigentlich saßen wir sieben Eltern im Herbst 2006 zusammen, um die Patenschaft für unseren neuen Spielplatz im Neubaugebiet Koppelring zu übernehmen. Aber als wir gemerkt haben, dass wir die meisten Nachbarn noch gar nicht kennen, ist die Idee geboren, ein kleines Straßenfest für die Anwohner des Koppelrings und des Koppelwegs zu organisieren.

Im Februar 2007 begannen wir mit der Planung unseres Koppelfestes, das am 20. Juli 2007 stattfinden sollte und dessen Inhalt schnell gefunden war: Am Tage stehen die Kinder im Vordergrund und am Abend feiern die Erwachsenen. Nach insgesamt sechs Treffen war es dann endlich soweit. An fünf Ständen konnten sich die Kinder beim Entenangeln, Nageleinschlagen, Dart- und Dosenwerfen sowie beim Bobbycar-Rennen beweisen und wurden am Ende mit einem Orden und einer kleinen Überraschung belohnt. Es gab Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und Würstchen vom Grill. So haben wir neue und alte Nachbarn bis in die Nacht gefeiert.

Und das Fazit: Es war ein gelungenes Fest; wir haben weitere nette Nachbarn kennen gelernt und können diese nun auch den Hausnummern zuordnen.

*Matthias Wasner*



# LÜDERS VERSICHERUNGEN

## GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

**Beratung • Vermittlung**  
**Betreuung/Verwaltung • Schadenregulierung**

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 · Telefax 040 / 724 41 68  
Bergedorfer Straße 162 · 21029 Hamburg  
E-Mail [luedersversicherungen@dbx.de](mailto:luedersversicherungen@dbx.de)

## Die *br* will es wissen: Fragen an SPD-Bewerber



Lothar Zwalinna

Rainer Schmidt



Manuela  
Kloodt

1. Die schönste Veranstaltung in Börsen?  
Lothar Zwalinna: Die SPD Kinderfeste.  
Rainer Schmidt: Das Kinderfest auf den Spielplätzen  
Manuela Kloodt: Der Laternenumzug, als Beginn zum Heimatfest
2. Dein Lieblingsplatz in Börsen?  
Lothar Zwalinna: Der Kaiserwald  
Rainer Schmidt: In der Dalbekschlucht oder in der Lohe  
Manuela Kloodt: Unser Balkon, weil ich von dort viel Börsener Wald sehen kann und das Kreuz unserer Kirche.
3. Was würdest Du gern in der Zeitung lesen/ über Dich lesen?  
Lothar Zwalinna: Dass die Börsener Bürger mit unserer Arbeit hier im Ort zufrieden sind.  
Rainer Schmidt: Dass mehr Unternehmen jungen Leuten eine Ausbildung anbieten  
Manuela Kloodt: Dass keine Kinder mehr auf der Strasse leben müssen.
4. Wo trifft man ich bei schönem Wetter?  
Lothar Zwalinna: In meinem Garten.  
Rainer Schmidt: Gerne draußen  
Manuela Kloodt: Auf einem langen Streifzug durch unsere Gemeinde.
5. Wie sieht für Dich der perfekte Urlaub aus?  
Lothar Zwalinna: Relaxen , lange Strandspaziergänge.  
Rainer Schmidt: Faulenzen am Meer mit Schwimmen und Segeln oder Städtereisen  
Manuela Kloodt: Nordseewellen, eine steife Brise und ein gutes Buch.
6. Was verpasst Du nie im Fernsehen?  
Lothar Zwalinna: Einmal am Tag Nachrichten.  
Rainer Schmidt: alles  
Manuela Kloodt: Alles, was ich gucke.
7. Bier oder Cola?  
Lothar Zwalinna: Bier.  
Rainer Schmidt: Cola, gern aber auch ein Bier.  
Manuela Kloodt: Sekt, bitte trocken. Selter zum Durchhalten.
8. Die schönste Erinnerung von der Arbeit in der Gemeinde?  
Lothar Zwalinna: Gründung des Kindergartens.  
Rainer Schmidt: Beim Heimatfest Luftballons aufblasen und steigen lassen  
Manuela Kloodt: Das Ostereiersuchen und die Gespräche mit den Kids in der Kita und Schule.

**Der Kulturkreis informiert.**



Am Samstag, den 27.10.2007, wird der Schauspieler Peter Striebeck eine Lesung in der Waldschule abhalten. Das Thema lautet: „Ein heiterer literarischer Streifzug von Heine bis Brecht“.

Sicherlich kennen viele von Ihnen Peter Striebeck als Schauspieler, Regisseur oder Intendant. Er ist ein echtes Theaterkind. 1938 als Sohn des Intendanten in Frankfurt an der Oder geboren, wurde Peter Striebeck nach seiner Ausbildung zum Schauspieler in Hamburg und ersten Rollen in Ulm, Hamburg und am Wiener Burgtheater selbst Theaterdirektor. Von 1980 bis 1985 war er Intendant des Thalia-Theaters in Hamburg.

Dort war er auch als „Hamlet“ und „Macbeth“, „Woyzeck“ und „Onkel Wanja“ und in vielen weiteren Rollen aufgetreten. Striebeck war ebenso als Regisseur am Thalia tätig, inszenierte auch an Bühnen in Wuppertal, Frankfurt und München und machte gleichzeitig Karriere in Film und Fernsehen. (u.a. „Die Hagenbecks“) Seit 1968 lebt er mit seiner Frau in Hamburg-Eppendorf und in seinem Haus in Spanien.



Karten für 12,00 € gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, an der Abendkasse werden Restkarten für 15,00 € verkauft. Getränke und Speisen stehen bereit.

Der Kulturkreis würde sich sehr freuen, Sie alle am 27.10.2007 um 20.00 Uhr in der Waldschule begrüßen zu dürfen. (Einlass ab 19.00 Uhr)  
*Dr. W. Dammann*

**Der aktuelle Versicherungstipp**

**Forderungsausfalldeckung**

Die private Haftpflichtversicherung zahlt bei Schäden, die der Versicherte verursacht. Die meisten Versicherer bieten ergänzend eine so genannte Forderungsausfalldeckung an. Sie tritt ein, wenn der Versicherte das Opfer eines Haftpflichtschadens wird, der Verursacher nicht versichert ist und den Schaden selber nicht bezahlen kann. Beispiel: Ein Radfahrer fährt in einer Fußgängerzone einen Passanten an. Dieser stürzt schwer, ist mehrere Wochen berufsunfähig und erleidet empfindliche finanzielle Einbußen. Trotz einer erfolgreichen gerichtlichen Durchsetzung seiner Ansprüche erhält er vom Verursacher keine Entschädigung, da dieser nicht haftpflichtversichert und zudem zahlungsunfähig ist. In diesem Falle ersetzt die eigene Haftpflichtversicherung den Schaden, wenn die Forderungsausfalldeckung eingeschlossen ist.

*Michael Breitkopf*

**PUTZSERVICE – SCHWINDT**  
Büro-, Privat- und Treppenhäuser



**Lilia Schwindt**  
Geschäftsführerin

21039 Börnsen  
Am Mühlenhof 4 a

Telefon: 040/23494433  
Mobil: 0176/21012612

**Mach mit!  
bei der SPD-  
Börnsen**

Entspannung der Muskulatur, der Wirbelsäule und des Nervensystems nach einem mehr als 100 Jahre alten Prinzip. Die Vitametik kann die Aktivierung der Selbstheilungskräfte fördern und damit eine Regenerierung des Körpers unterstützen.

Vitametik ist an kein Alter gebunden. Für die Behandlung wird keine spezielle Sportkleidung benötigt, es wird die normale Alltagsbekleidung getragen.



**Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe**  
Helmut Carstens  
Pusutredder 1a  
1039 Bömsen  
Tel.: 040-72 5414 44  
www.vitametik-carstens.de

**Vitametik kann heißen:**

- Ganzkörperentspannung
- Wirbelsäulenspannung
- Ausgleich spannungsbedingter Beckenschiefstände und Beinlängendifferenzen.
- Vitalisierung der Nervenbahnen
- Harmonisierung des Vegetativum
- Schlafunterstützung  
u. v. m.

## Aus den Vereinen

### Nachruf für Rudolf Letsch

Am 10. Juli wurde unser Rudolf „Rudi“ Letsch nach seinem 2. Schlaganfall im Alter von 86 Jahren von seinen Leiden erlöst. Rudi wurde am 6. Dezember 1920 in Lobeda bei Jena / Thüringen geboren. Dort war er in einem Turnverein groß geworden. Er lernte Bäcker



und Konditor, weil keine Lehrstelle als Koch frei war. Im Krieg hatte er sich als Koch zur Marine gemeldet. So war er immer gut gepflegt. Sein Schiff wurde in Narvik / Norwegen torpediert. Rudi verließ als Letzter das sinkende Schiff. Nach dem

Krieg verschlug es ihn und seine Familie nach Börnsen. In den 60er Jahren fuhr er noch einmal als Schiffskoch zur See.

Etwa im Jahre 1950 baute er mit Kindern eine Turnabteilung beim SV Börnsen auf und spielte in der 1. Herren-Mannschaft Fußball. Geturnt wurde im Sommer auf dem alten Schulhof (heutige Fläche des Wasserwerkes neben der Feuerwehr) und im Winter im dem Saal des inzwischen abgebrochenen Lindenhofs. Die Turngeräte wurden bei BT 60 (heute TSG Bergedorf) geliehen. Weil trotz vieler Mitglieder beim SVB für die Turner kein Geld da war, gründeten Rudi, Helmuth Edler und Andere 1954 den VfL Börnsen. Der Turnbetrieb lief so weiter wie bisher. Die Turngeräte wurden im damaligen Spritzenhaus jeweils für eine Woche eingelagert.

Da dies kein Zustand war, wurde schon bald auf Initiative der beiden Gründer eine Baracke aus englischen Militärbeständen gekauft und in Eigenarbeit am Neuen Weg wieder aufgebaut. Rudi ver-

brachte hier jede freie Stunde. Die Halle hatte nur einen Sandboden und wenn sich Gastturner ansagten, hat Rudi den Hallenboden geharkt. Er war über 40 Jahre unser Kinderturnwart und in der alten Halle der Gerätewart.

Rudi hat fast alle Börnsener Kinder an den Sport herangeführt und ihnen Turnen und Disziplin gelehrt. Für Kinder hat er Turnwettkämpfe und -feste organisiert. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Sport hat er die Faustballgruppe geleitet. Er war immer hilfsbereit und mit vielen Ideen und Initiativen stets für unseren VfL da. Bei vielen internen Vereinsveranstaltungen stand er uns als Koch zur Verfügung. Für seine Verdienste erhielt Rudi die goldene Vereinsnadel, war Ehrenmitglied, erhielt von der Gemeinde Börnsen den Ehrenteller und wurde vom Landessportverband Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Dem VfL war er stets sehr verbunden. Seine Gedanken galten bis zum Schluss dem VfL.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Rudi, wir danken Dir und starten für Dich eine Extra-Rakete!

*Hans-Jürgen Tormählen*

PETRA BLEEKE - LAUE  
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE KOSMETIK

PFLEGE UND ENTSPANNUNG FÜR  
GESICHT, KÖRPER, HAND UND FUSS

Hier wartet  
**Herbstzeitlose**  
**Schönheit**  
auf Sie!

GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN  
TEL 040 729 10 812  
AM STEIN 10 B • 21039 BÖRNSEN

### Familienfest



in Neubörnsen am  
**6. Okt., 14 - 17 Uhr**  
auf dem  
**Kinderspielplatz**  
im Neubaugebiet.

**VfL**

**Präventionssport**

**Das Herbstprogramm sieht folgendes Angebot vor:**

**Rücken-Fit Kurs**

Einführung in die Wirbelsäulengymnastik (Theorie + Praxis) Max. 10 Einheiten a 75 Min., Dienstags ab 09.10.07 von 19.15h-20.30h

**- Nordic Walking Kurs**

Erlernen / vertiefen der NW-Technik- 6 x 90 Min- incl. Leihstöcke, Termine erfragen

**Nordic Walking Treff**

Grundkenntnisse müssen vorhanden sein, Samstags an unterschiedlichen Orten, bitte Rückfrage halten bei  
Monika Leder 04152 8477326 (Neue Telefonnummer). Die Kursangebote werden von den Krankenkassen als anerkannte Präventionskurse bezuschusst.

**Triathlon**

Bei den Landesmeisterschaften im Kurztriathlon wurde Jörg Meyer Landesmeister in der M 45. Beim Ironman in Frankfurt konnte sich Peter Langfeld bei seiner ersten Langdistanz mit 9,33:37 Std. für Hawaii qualifizieren. Er belegte den 155. Platz von über 2000 Finshern. Für seinen Trip nach Hawaii sucht er noch Sponsoren. Wir wünschen ihm viel Erfolg am 13. Oktober in Kona.

Zum Ende der Saison starten 10 Triathleten des VfL beim Hamburg City Man, fünf davon sogar bei den Alterklassenweltmeisterschaften am Sonntag. Bei den Landesmeisterschaften im Mitteltriathlon in Ratzeburg wurde Elvira Schlatter zweite in der Klasse W 40, Britta Siemers belegte bei ihrem Debüt Platz vier.

Aus der Kurzstrecke wurde Hans-Hermann Wulff Alterklassensieger in der M 55, Holger Witthöft wurde dritter (M 50), fünfte Plätze beleg-

ten Jörg Meyer (M 45) und Winfried Arwers (M 55).

Beim Triathlon in Kiel war unsere kleine Jugendsparte mit Alexander Nagel und Timo Schlatter erfolgreich. Hier musste das Schwimmen wegen der geringen Wassertemperaturen leider durch einen Lauf ersetzt werden.

Bei der Langdistanz in Glücksburg kam Thomas Tokarek nach 12,00:17 Std. ins Ziel. Unser zweiter Einzelstarter wurde auf der Radstrecke in einen Sturz verwickelt und konnte das Rennen nicht beenden. Unsere Staffel mit Lars Sanders (1,01:19 neuer Vereinsrekord), Holger Koehler und Ralf Härle (2,50:36 – zweitbeste Laufzeit der Veranstaltung) erreichte als neunte das Ziel an der Flensburger Förde.

**Radrennen**

Bei den Vattenfall-Cyclastics erreichten 12 Fahrer sturzfrei das Ziel auf der Mönckebergstraße. Julia Heitmann (3,51:21Std.) war als zweite der Frauenwertung über 155 Km unsere erfolgreichste. Etwas schneller war Michael Vogt mit 3,42:23 Std. (Schnitt 41,52 Km/h), er erreichte als Sprintsieger der zweite Gruppe als 94. das Ziel von über 3100 gewerteten Fahrern. Bei den 100 Km Fahrern war Hol-

ger Koehler der schnellste unserer drei Starter. Schnellste und auch einzige Fahrerinnen über 55 Km war Dorothee Gluderer in 1,38:25, bei ihrem ersten Radrennen.

Beim Ötztaler Radmarathon über 238 Km gelang es drei Fahrern einen der begehrten 4000 Startplätze zu bekommen. Bei dem Rennen müssen über 5000 Höhenmeter absolviert werden, der vielen bekannte Brennerpassist mit Abstand das kleinste Hindernis, daneben müssen noch Kütthai, Jaufen und Timmelsjoch (2509m) erklommen werden. Wieder war Michael Vogt (9,26:24 Std.) unser Bester. Bernd Mellahn mit 10,56:56 Std. erreichte in persönlicher Bestzeit das Ziel in Sölden. Norbert Hamann nach seinen zwei schweren Stürzen in dieser Saison kam in 11,01:38 Std. an

**Tischtennis**

Unsere 6 Teams starteten erfolgreich in die neue Saison. Trotz der drei Aufstiege fällt die Bilanz mit 6 zu 3 Siegen positiv aus. Unsere beiden ersten Mannschaften sind sogar noch ungeschlagen.

Zur Zeit wird wieder versucht eine Jugendabteilung aufzubauen, bei Interesse bitte bei Robert Sander melden (04152/83 93 93)

*(Heike Naundorf) Pressewart*

**Heißmangel Ursula Griffel**



• Heißmangel  
• Bügeln von Hand • chem. Reinigung • Lieferservice

Mühlenweg 3a  
21039 Börsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Dienstag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

## Plattdüütsch

De gröne Wisch, de smalle Weg  
Wer much dar wul nich gahn?  
Naht Gaarn, dar föhrt en nüdlich  
Steg,  
Dat Huus süht över Rosen weg  
Wer much dar wul ni wahn'n ?  
Dar spegelt sik de Avensünn,  
De winkt mi ut de Fern !  
Un och twe Ogen sünd dar binn'n  
Dar spegelt sik mien Hart darin  
Wer gong dar denn ni geern?

*Gedicht von Klaus Groth*

Die Plattdüütschfreunde haben ihre Sommerpause beendet und bringen sicherlich viele Eindrücke aus Urlaub, Erlebnissen und besonderen Ereignissen in die nächste Klönschnackrunde mit. Eines dieser besonderen Ereignisse war, wie in jedem Jahr, das Heimatfest. Ortsgeschichtsgruppe und Plattdeutschfreunde waren mit einer tollen Ausstellung zur Schulgeschichte, einem Quiz op Platt und einem Plattdüütsch Cafe vertreten. Dieses alles fand guten Zuspruch bei den Besuchern. Die Gewinner des Quiz sind in diesem Jahr: Eheleute Schmalfeld, Börnsen Günther Hunderlage, Börnsen Eheleute Knopf, Wentorf

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Die Buchpreise wurden anlässlich unseres Klönschnacks am Donnerstag, 20.09.2007 um 15,30 Uhr in der Waldschule überreicht. Ein Ehrenpreis geht an unseren Bürgermeister, Herrn Walter Heisch, denn auch sein Fragbogen war richtig ausgefüllt.. Damit konnten wir alle, die die Quiz-Fragen richtig beantwortet haben, mit einem Plattdeutschbuch belohnen.

*Ingrid Stenske-Wiechmann  
Plattdeutschbeauftragte für das  
Amt Hohe Elbgeest*

## Schießclub Dalbek

Einen hervorragenden 2.Platz erzielte unsere Damenmannschaft (Kirsten Buhk, Hilke Enders, Doris Paul) beim Majestätschießen (Armbrustschießen) beim Schießclub Zentrum.

Traditionsgemäß begann das diesjährige Heimatfest am Freitag, den 31.8.2007, mit einem sternförmigen Laternenumzug. Wie in den letzten Jahren organisierte der Schießclub den Spielmannszug Vierlandria, der auch von dem 1.Vorsitzenden Siggie Rüniger vom Treffpunkt Ecke Steinredder/Haidkamp bis zum Schulhof begleitet wurde.

Im Rahmen des Heimatfestes fand am Sonnabend, den 1.9.2007, wie immer der Schießwettbewerb der Vereine um den Heimatfestpokal des Schießclubs Dalbek statt.

1. Platz Bürgerverein 295 Ringen
2. Platz Sparclub Thaler 291 Ringen
3. Platz VfL Börnsen 290 Ringen

Die vom amtierenden Schützenkönig Thorsten Meier und seinen Rittern Kevin Buhk und Thomas Knie-se gestifteten Pokale wurden am Sonntag von dem Dreigestirn an die glücklichen Gewinner übergeben.

Beim Kinderjugendschießen am Sonntag, dem 2.9.2007, beteiligten sich 33 Jugendliche.

1. Platz Marck Faichney 30 Ringen
2. Platz Katerina Richters 29 Ring.
3. Platz Jan Falk mit 29 Ringen

Unser Schützenkönig Thorsten Meier hat von einem befreundeten Verein ein "Lasergewehr" ausleihen können, welches kostenlos für die Jugendlichen ab 6 Jahre am Sonntag benutzt werden durfte. Der Andrang war gewaltig. Es wurden sogar für 5 Treffer kleine Preise vergeben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützendamen und Schützen, die freiwillig bei der Durchführung des Pokal- und Mettwurstschießens geholfen haben, bedanken.

*Gerhard Paul*

# Textil- und Schuhwaren Heimtextilien Richard Maschuw Börnsen

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon 720 34 43

**eh elektro** **hänsch**

**Elektroinstallationsarbeiten aller art**

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

Börnsener Straße 18  
21039 börnsen b. hamburg

telefon (040) 720 15 55  
telefax (040) 720 30 98

## Feuerwehr

### Jugendfeuerwehr erneuert Geländer am Kirchenstegel

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar diesen Jahres wurde von den Jugendlichen beschlossen, wieder ein Projekt ähnlich der Brücken-Erneuerung 2004 im Naturschutzgebiet „Dalbek-Schlucht“ für die Gemeinde durchzuführen. Bürgermeister Walter Heisch hatte an der Versammlung teilgenommen und war erfreut über diesen Vorschlag. Ein geeignetes Objekt stand noch am Abend fest.

Das Geländer am Weg durch den Wald zur Kirche war verrottet und nur noch teilweise vorhanden, eine Gefährdung für Fußgänger, die den Weg benutzen wollten. Von der Gemeindeverwaltung wurde das Material bereitgestellt. Ende April konnte die Jugendfeuerwehr mit den Arbeiten beginnen. An mehreren Wochenenden haben die Jugendlichen Pfosten eingegraben und den Handlauf angeschraubt.

Am 13.07.2007 wurde das Geländer fertig gestellt. Als Anerkennung für die Arbeiten hat die Gemeinde Börnsen die Kosten für 2 Busse übernommen, die für das Zeltlager auf Usedom benötigt wurden.

### Seifenkistenrennen in Siebenbäumen

Am 1. September trafen sich 14 Mannschaften von Jugendfeuerwehren und dem THW in Siebenbäumen zum 2. Seifenkistenrennen in Siebenbäumen. Aus Börnsen waren 10 Jungen und 1 Mädchen angetreten, davon 3 Mechaniker und 8 Fahrer. Die Börnsener Seifenkiste wurde 2006 vom KKW Krümmel gesponsert. Nachdem das Rennen im letzten Jahr nicht sehr erfolgreich war, wurden die Räder der Seifenkiste ausgetauscht sowie Achsen und Bremsen angepasst. Auch in diesem Jahr hat die Seifenkiste das Rennen unbeschadet überstanden. Leider war die umgebaute Seifenkiste immer noch zu langsam, so dass die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Börnsen nur den achten Platz erreichte. Es ist geplant, im



Winter zwei neue Seifenkisten in verschiedenen Größen zu bauen, damit auch die in diesem Jahr zu großen Jugendlichen beim Rennen mitfahren können. Das ist eine große Investition, denn allein ein Satz Räder schlägt mit 130 € zu Buche, die Achsen kosten 50 € je Kiste. Als Sieger fuhr die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Ratzeburg ins Ziel, die Jugendfeuerwehr Klempau wurde zweiter und die Mannschaft aus Mölln dritter.

*Henry Frehse, Jugendwart*

## Bürgerverein

Am 14. Juli starteten wir bei sonnigem, aber sehr schwülen Wetter zu unserer Fahrradtour. Die Tour verlief fast wie im letzten Jahr, nur irgendwie anders herum. Unsere Getränkepausen und die große Kaffe- und Kuchen-Rast haben wir selbstver-

ständiglich nicht ausfallen lassen. In der Waldschule warteten schon die Nicht-Radfahrer auf die Heimkehrer, um endlich an die Grillwurst und das Grillfleisch zu kommen (natürlich auch an das Bier). Die vielen Salate wurden fast vollständig vertilgt. Zum Nachtmahl gab es eine leckere Rote Grütze aus Erd- und Himbeeren, die wieder von der Familie Grobe gespendet wurden. Vielen Dank!!!

Das Schießen auf dem Heimatfest war für uns ein großer Erfolg: Der Bürgerverein hat wieder den 1. Platz erschossen!

Unser BINGO-Nachmittag im Herbst findet am 13. Oktober statt.

Der erste Spielnachmittag im Winterhalbjahr ist am 16. Oktober und danach regelmäßig alle 14 Tage.

Der Ernteball ist in diesem Jahr am 20. Oktober. Es gibt wieder Live-Musik!



### Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen  
Schöne Einrichtungen  
Auffangen und Abstreifen von Niederschlagswasser  
Reparatur und Wartung  
Gasheizungsbau  
Solartechnik

**Andreas Wulf**

Dorfstraße 7  
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60  
Fax 04104 / 96 26 61  
email: wulf-sanitaer@t-online.de

**DRK**

In der letzten Rundschau haben wir Sie über unser neues Domizil informiert. Sie finden uns in Börnsen in der Schwarzenbeker Landstraße 8, die offizielle Einweihung findet am 29.09.2007 mit geladenen Gästen statt, zu einem späteren Termin wird noch ein „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierte geplant.

Bereits am 27. September wird eine „Schnupperstunde“ des Jugendrotkreuz (JRK) in der Zeit von 16:45 bis 17:45 Uhr in unseren neuen Räumen durchgeführt.

Eine Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist kostenlos und macht tierisch viel Spaß !!! Es wird gespielt, gebastelt und spielerisch Erste Hilfe gelernt. Mitmachen können alle Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung bei Frau Wiebke Ritzer unter Tel.: 0173/3646095 oder einfach vorbeikommen. Die Eltern sind natürlich auch herzlich willkommen.

Seit Mitte des Jahres arbeiten wir mit dem Blutspendedienst Nord intensiv zusammen, es wurden bereits zwei Blutspendeaktionen im Gemeindezentrum Escheburg erfolgreich durchgeführt. Regionalbedingt sind Blutspendeaktionen in Börnsen leider nicht möglich, jeder Interessierte hat allerdings die Möglichkeit, in Escheburg teilzunehmen. Nächster Termin ist der 11. Dezember 2007 ab 16:30 Uhr.

In unserem neuen Domizil werden wir ab Oktober folgendes anbieten: Lehrgänge in Erster Hilfe, Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für Führerscheinbewerber), Erste Hilfe am Kind. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Axel Schröder Tel.: 040/7229135 oder Herrn Joachim Schreiber Tel.: 040/7205106. Die genauen Termine werden je nach Bedarf festgelegt.

Ab November werden wir eine regelmäßige Annahme von „Altkleidern“ an jedem Dienstag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr organisieren, vorab findet noch am 20. Oktober eine Straßensammlung statt. Bitte stellen Sie Ihre Sachen an diesem Tag abholbereit ab 8:00 Uhr gut sichtbar an die Straße.

**AWO**

**Jahreshauptversammlung**

Am 27.08.2007 fand in der Waldschule in Börnsen die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hauptpunkte waren Ehrungen und Neuwahlen des Vorstandes.

Für 10 jährige Mitgliedschaft wurden 4 Mitglieder geehrt, für 25 jährige Mitgliedschaft konnten 17 Mitglieder geehrt werden.

Nach den sehr positiven Berichten des Vorsitzenden Lothar Zwalinna über die Arbeit der letzten 3 Jahre, stellten die Kassenprüfer den Antrag den Vorstand zu entlasten. Diesem wurde einstimmig zugestimmt. Fast der gesamte Vorstand stellte sich erneut zur Wahl. Erster Vorsitzender wurde erneut Lothar Zwalinna (dieses Amt bekleidet er seit 29 Jahren). Erste stellvertretende Vorsitzende wurde wieder Christa Reinke, sowie Christa Marquardt als 2. stellvertretende Vorsitzende. Kassenwartin Karin Hähnel und Schriftführerin Christel Sund wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Als Beisitzer sind im neuen Vorstand: Helga Dragon, Jürgen Fischer, Traute Grimm, Irmgard Kloth, Kirsten Klüver, Maria Kwast, Holger Leddin, Gretel Steinniger, Eveline Stoltenberg und Günther Sund.

Der Vorsitzende und der gesamte

Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und die einstimmige Wiederwahl.

Hinweisen möchten wir auf den Adventsbasar der AWO Börnsen, der am 24. November 2007 in der geheizten Turnhalle am Hamfelde-Redder stattfindet. Alle Hobbykünstler und Bastler können sich ab sofort bei Lothar Zwalinna (040 7204637) anmelden.

**Dank an GWB**

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gas und Wärmedienst Börnsen. Seit einigen Jahren führt die GWB am Heimatfest eine Tombola durch.



Der Gewinn von 1000,00 € ! wurde in diesem Jahr freundlicherweise der AWO Börnsen gespendet.

Ganz herzlichen Dank

*Lothar Zwalinna*



**Ihre SPD - Vertreter,**  
**in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung (GV)**



**Walter Heisch, Bürgermeister  
und Amtsvorsteher**  
Zum Alten Elbufer 102,  
720 82 01



**Lothar Zwalinna, GV**  
Am Hellholz 31, 720 46 37  
*Vorsitzender der SPD,  
Schul-u. Sportausschuss  
Vorsitzender des Kultur-u. Sozialaus-  
schusses*



**Doris Reinke, GV**  
Frachtweg 9a, 720 92 95  
*Fraktionsvorsitzende, Bauausschuss,  
Vorsitzende des Umweltausschusses*



**Wolfgang Roloff, GV**  
Feldkamp 14,  
720 30 62  
*Bauausschuss  
und Finanzausschuss*



**Margret Hagemann, GV**  
Hellholzkamp 3,  
720 19 90  
*Kultur-u. Sozialausschuss*



**Dr. Wolfram Dammann, GV**  
Am Hellholz 12,  
720 52 22  
*Kultur-u. Sozialausschuss*



**Manuela Kloodt, GV**  
Börnsener Str. 5,  
720 81 84  
*Kultur-u. Sozialausschusses*



**Manuela Schmäge, GV**  
Lauenburger Landstr. 5,  
720 97 51  
*Vorsitzende des Bauausschusses,  
Planungsausschuss*



**Uwe Klockmann, GV**  
Haidweg 12,  
720 27 52  
*Bauausschuss  
u. Planungsausschuss*



**Bernd Buck**, wählb. Bürger  
Zum Alten Elbufer,  
720 49 91  
*Finanzausschuss*



**Reiner Reinke**, wählb. Bürger  
Frachtweg 9a,  
720 92 95  
*Umweltausschuss*



**Karl-Heinz Punert**, wählb. Bürger  
Lauenburger Landstr. 21,  
720 62 23  
*Umweltausschuss*



**Joachim Müller**, wählb. Bürger  
Am Hang 10,  
720 52 44  
*Schul-u. Sportausschuss*



**Angelika Lübon, GV**  
Börnsener Str. 26b,  
711 89 347  
*Kultur-u. Sozialausschuss,  
Planungsausschuss*

## Gratulation !

## Wichtige Termine

Name	Datum	Alter
Mahmoud Al-Jawad	01.07.	87
Gerda Hingst	02.07.	85
Irene Reinke	02.07.	83
Gertrud Zapf	02.07.	84
Ingeborg Hansen	04.07.	82
Herta Schlottau	05.07.	81
Hugo Friedrichs	11.07.	103
Ilse Bauer	13.07.	85
Gisela Schimpf	15.07.	84
Ingeborg Steenken	15.07.	82
Gerhard Paul	17.07.	81
Ursula Inter	22.07.	87
Waltraut Wichmann	25.07.	84
Irmgard Bonow	26.07.	86
Horst Bleschke	28.07.	85
Ilse Lewandowski	29.07.	85
Ingeborg Petersen	03.08.	80
Werner Härtel	07.08.	83
Charlotte Timm	07.08.	81
Irmgard Gabriel	10.08.	85
Leo Petri	10.08.	81
Annita Bobzin	19.08.	90
Ilse Steffens	22.08.	94
Ingeborg Wiegels	23.08.	84
Inge Menge	24.08.	84
Günter Jandt	01.09.	85
Erika Joschko	06.09.	80
Ruth Guschall	08.09.	88
Elisabeth Bleschke	19.09.	80
Wally Georg	21.09.	83
Conrad Tews	21.09.	83
Emma Gadow	22.09.	90
Manfred Schörnich	22.09.	81
Elisabeth Janza	23.09.	87
Johannes Kreutner	25.09.	86
Elvine Soczek	25.09.	84
Günther Harte	26.09.	82
Otilie Saß	26.09.	81
Luise Borchers	27.09.	85
Manfred Elsen	29.09.	80
Franz Müller	30.09.	89

Goldene Hochzeit:  
Gisela u. Günther-Herbert Fiebag 13.07.  
Irmgard und Hans Grieger 27.07.  
Karin und Uwe Vabi 03.08.  
Erika und Wilhelm Diedrich 10.08.  
Elisabeth und Horst Bleschke 30.08.

06.10.	Karoline fährt
06.10.	Frauenfrühstück Kirche
07.10.	Karoline fährt
10.10.	Kultur- und Sozialausschuss
10.10.	Seniorenkaffee Kirche
17.10.	Planungsausschuss
18.10.	Plattdütsch, 15.30 Waldschule
20.10.	Ernteball Bürgerverein
24.10.	Seniorenkaffee Kirche
26.10.	Skat und Knobeln TCS
27.10.	Kulturkreis, Peter Striebeck liest
29.10.	Bauausschuss
30.10.	Gemeindevertretung
02.11.	Skat und Kniffeln, Feuerwehr
03.11.	Königsball Schießclub Dalbek
05.11.	Planungsausschuss
07.11.	Seniorenkaffee Kirche
08.11.	Einwohnergemeinschaft
10.11.	Klönnmittag Bürgerverein
11.11.	Skat und Kniffeln Bürgerverein
15.11.	Plattdütsch 15.30 Waldschule
16.11.	Skat und Kniffeln Bürgerverein
17.11.	Historischer Rundgang, 14 Uhr
18.11.	Skat und Kniffeln Bürgerverein
20.11.	Schul- und Sportausschuss
21.11.	Seniorenkaffee Kirche
24.11.	AWO Basar
26.11.	Bauausschuss
27.11.	Umweltausschuss
28.11.	Kultur- und Sozialausschuss
02.12.	Kirchen-Basar
03.12.	Planungsausschuss
04.12.	Finanzausschuss
04.12.	Weihnachtsfeier Diakonie
08.12.	Weihnachtsfeier Schießclub
12.12.	Seniorenadventsfeier Kirche
13.12.	Gemeindevertretung
15.12.	Weihnachtsfeier Bürgerverein

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau  
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff  
(Lauenburger Landstraße 29)



Freundliche und persönliche  
Beratung im Centrum  
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5  
21029 Hamburg  
Tel. 040 / 721 37 47  
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen  
Sonnenbrillen  
Feldstecher  
Contactlinsen  
Passbilder

# Auto-Vorbeck

www.auto-vorbeck.de



Südreder 2  
21465 Wentorf  
Telefon (040) 720 90 96

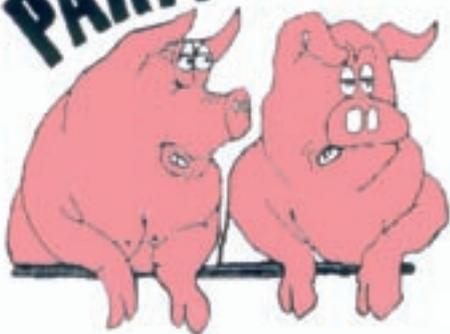
täglich TÜV & AU • Service & Inspektion • Karosseriearbeiten  
Reifenservice • Ersatzteile • Autoglas • Mietwagen • Fahrzeugpflege  
Jungwagen • EU-Fahrzeuge • Jahreswagen • Neuwagen-Vermittlung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr

## Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

### PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jackel  
Lauenburger Landstr. 30 - 21039 Börsen

Spanferkel:  
wir liefern an und tranchieren  
vor Ort!

Unser Renner:  
Kräuterbraten ... oder viele andere  
kalte und warme Leckereien!

Bitte sprechen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne

# **FERRER:** Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!



Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen  
**Telefon: 040 / 720 21 98** Telefax: 040 / 720 46 70



Vorderseite:

Ein Zirkus gastierte zum 50-jährigen Jubiläum der Dalbekschule.  
Der neue Spielplatz in Neu-Börnsen.

Traditionelles AWO-luftballonsteigenlassen beim Heimatfest .

Rückseite:

Großes Kino: Open-Air-Kino der Extraklasse an der Waldschule.  
Hier wird gekreiselt - bei Zwischen den Kreiseln.

Rainer Reinke vom BUND bei der Siegerehrung beim Heimatfest.